

Hallo Ihr Lieben,

In diesem Dokument findet Ihr den Text und die Aufgaben für die Woche vom 02.11.-06.11. In Geschichte. Bitte alles bearbeiten und mir zu Freitag ein Bild per IServ oder Whatsapp schicken.

Liebe Grüße

Herr Wagner

## Die Beeinflussung der Jugend

Besonderen Wert legte Hitler darauf, die Jungen und Mädchen im nationalsozialistischen Sinne zu prägen und zu formen. Ab 1936 mussten alle Jugendlichen in der **Hitlerjugend** (HJ) oder dem **Bund deutscher Mädchen** (BDM) sein. Auch in der Schule wurden der Unterricht und das Schulleben nach NS-Vorstellungen gestaltet.

Die Lehrer ... durften uns an diesen Tagen (während des HJ-Dienstes) keine Hausaufgaben geben ... (Unser Anführer) sagt, dass Jugend nur durch Jugend geführt werden kann ... Das leuchtet uns auch mehr ein als unseren Eltern ... Ganz abgesehen davon, dass unsere Führer, die uns im Wald in Anschleichen, Tarnen und Melden unterrichten, angenehmere Zeitgenossen sind als die meisten unserer Lehrer ... Damals haben wir es gelernt. Bei Geländespielen und an Lagerfeuern, in Zelten und auf großer Fahrt, singend, lachend, raufend. Kameradschaft ist mehr als Elternhaus. Vor allen Dingen besser.

**M3** Ein Junge über die HJ



**M5** Jugendliche unter Kontrolle der NSDAP

- 4 Arbeite heraus, warum der Dienst in der HJ für viele attraktiv war (M3).
- 5 a) Versetze dich in die Lage eines der Jungen oder Mädchen in M5 und beschreibe deine Gedanken.  
b) Formuliere drei Unterschiede zum Leben Jugendlicher heute.
- 6 a) Prüfe anhand der Materialien auf dieser Seite die Behauptung, dass die Ausbildung der Jugendlichen für das Militär im Vordergrund stand.  
b) Erkläre, warum die Nationalsozialisten so viel Wert auf diese vormilitärische Ausbildung legten.



**M4** Junge Männer, ab 1939 auch junge Frauen, mussten sechs Monate Reichsarbeitsdienst leisten.